**Grußwort des Ortsvorstehers von Feudingen, Werner Treude**

****

**(DSC\_4688a.jpg)**

**Liewe Fäerjer,**

**liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Feudingen,**

**sehr geehrte Damen und Herren,**

im Jahr 2018 feiern wir den 800. Geburtstag unseres Heimatdorfes Feudingen. Als derzeit amtierender Ortsvorsteher unseres Jubiläumsdorfes grüße ich Euch/Sie alle ganz herzlich, ganz besonders aber all die Feudinger, die – aus welchen Gründen auch immer – nicht mehr in unserem Dorf wohnen oder wohnen können.

Ich kann mich noch sehr gut an die für mich unvergesslichen Feierlichkeiten zum 750. Geburtstag unseres Dorfes, die legendäre 750-Jahr-Feier in 1968 erinnern. Drei Wochen vor den Feierlichkeiten begann ich mit meiner Berufsausbildung bei der Kreissparkasse Wittgenstein. Wer sich noch an die damalige Zeit erinnert, weiß, dass man in den ersten drei Monaten seiner Lehrzeit keinen Urlaub bekam.

Mein damaliger Chef, Arnold Hackler, der dem Festausschuss zur 750 Jahr-Feier angehörte, teile mir meine Dienstzeiten kurzerhand so ein, dass ich trotzdem an den gesamten Feierlichkeiten teilnehmen konnte und gleichzeitig meine 42 Wochenarbeitsstunden ableistete. Außerdem gehörte ich zu den vielen freiwilligen Helfern beim großen und unvergessenen Festzug. Wir wurden in historische Uniformen mit Pickelhaube gesteckt, mit einer Postzusteller Tasche ausgerüstet und hatten die Aufgabe, den Besuchern Eintrittskarten für den Besuch des Festzuges zu verkaufen. Aus heutiger Sicht muss ich sagen, dass sich die Zeiten doch sehr gewandelt haben. Wir haben damals, wenn ich mich richtig erinnere, als Eintritt für den Festzugbesuch einen Betrag von 2,00 DM von jedem Erwachsenen erhoben. Alle Besucher zahlten diesen Betrag gerne, niemand hat geschimpft und niemand hat sich geweigert, das zu bezahlen. Das würde heute sicher ganz anders aussehen.

Allen Mitwirkenden an den Planungen, Vorbereitungen und letztlich auch an der Durchführung der verschiedenen Jubiläumsveranstaltungen sowie an der Erstellung dieser Chronik einschließlich der zusätzlich geplanten Foto- und Filmwerke danke ich auf diesem Wege ganz herzlich. Ohne diese vielen freiwilligen Helfer in unserem Verein Dorfgemeinschaft Feudingen e. V. und in den verschiedenen Arbeitsgruppen wäre eine solche Geburtstagsfeier nicht denkbar.

In diesem Sinne wünsche ich uns Feudingern und all unseren Gästen ein glückliches Jubiläumsjahr, ein Wiedersehen mit vielen Menschen, die mit Feudingen verbunden waren und nach wie vor verbunden sind, auch wenn man sie lange nicht im Dorf gesehen hat. Den Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr wünsche ich einen friedlichen und harmonischen Verlauf.

Heimathistoriker Werner Wied aus Kreuztal hielt in 1968 beim Kommers den offiziellen Festvortrag. Die Worte, mit denen er seinen Vortrag beendete sind mir bis heute in Erinnerung geblieben. Ich bediene mich an dieser Stelle seiner Worte und will sie auch gerne für mich übernehmen. Werner Wied sagte wörtlich: „Ich wünsche diesem Dorfe Feudingen eine glückliche Zukunft.“ Dem kann ich mich nur anschließen.

Werner Treude

Ortsvorsteher

Feudingen, den 09.05.2017